

# Welche Dateien wurden bis zu einem Fehler gesichert ?

Bei Sicherungen von sehr großen Fileservern ist es sinnvoll zu wissen, bei welcher Datei der Fehler aufgetreten ist. Doch wie finden Sie dies heraus?

Hierfür sind prinzipiell verschiedene Lösungsansätze denkbar:

1. Das Scannen der Sicherung
2. Die manuelle Sicherung
3. Die automatische Sicherung

Ich möchte die Methoden kurz gegenüberstellen.

## 1. Das Scannen der Sicherung

Haben Sie auf Band gesichert, können Sie die Sicherung einscannen, z.B. mit dem Befehl

```
scanner -ivv -n -S ssid device                bzw. mit  
scanner -ivv -n -S ssid device > output_file 2>&1
```

Das funktioniert, bis das Ende der Sicherung erreicht ist. Allerdings gibt es auch Nachteile:

- Es funktioniert nur bei Bandsicherungen, da fehlerhafte Sicherungen von einem *Advanced File Type Device* sofort gelöscht werden.
- Der Vorgang kostet zusätzliche Zeit.

## 2. Die manuelle Sicherung

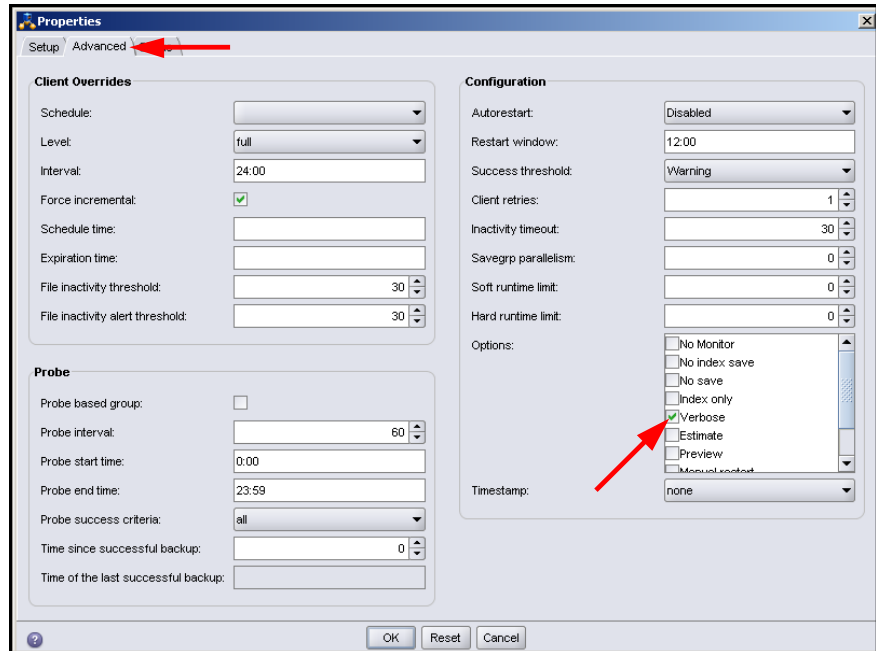
Sie führen eine Sicherung von der Befehlszeile durch

```
save pathname                                bzw. mit  
save pathname > output_file 2>&1
```

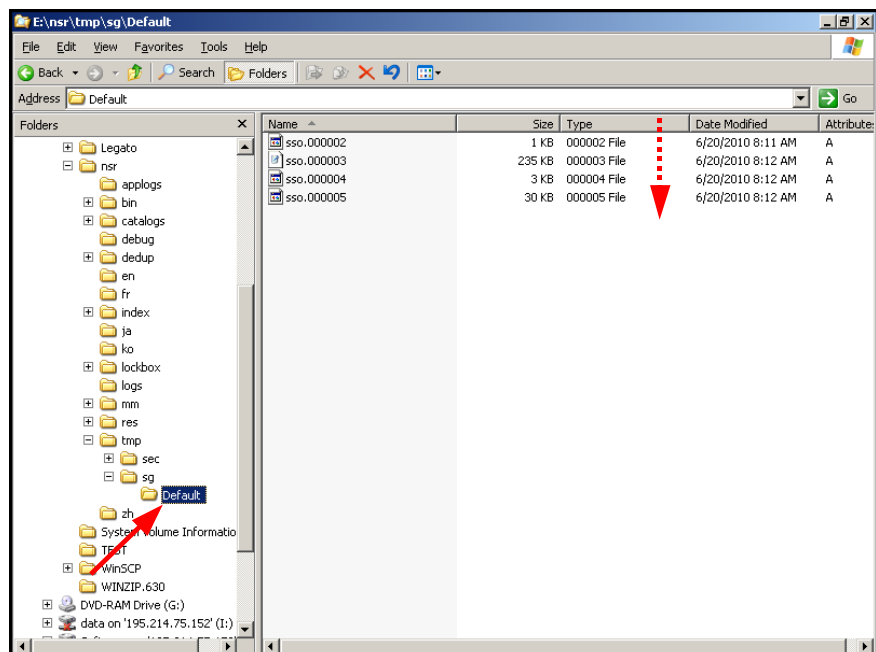
Das funktioniert einwandfrei, lässt sich aber so leider nicht als *Backup Command* im Rahmen einer automatischen Sicherung verwenden.

### 3. Die automatische Sicherung

Hierzu müssen Sie lediglich bei der Gruppe die Option *Verbose* setzen und eine Sicherung starten:



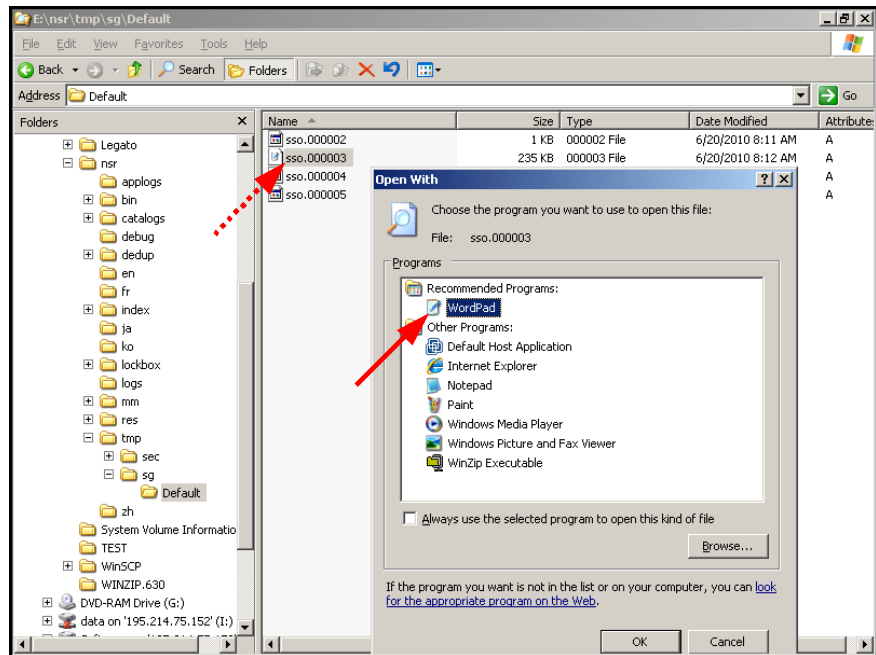
Allerdings ist das Ergebnis nicht so einfach ersichtlich - Sie finden die Datei in dem Verzeichnis, wo die Log-Dateien des letzten Laufs einer Gruppe gespeichert sind, `... \nsr\tmp\sg\group_name` :



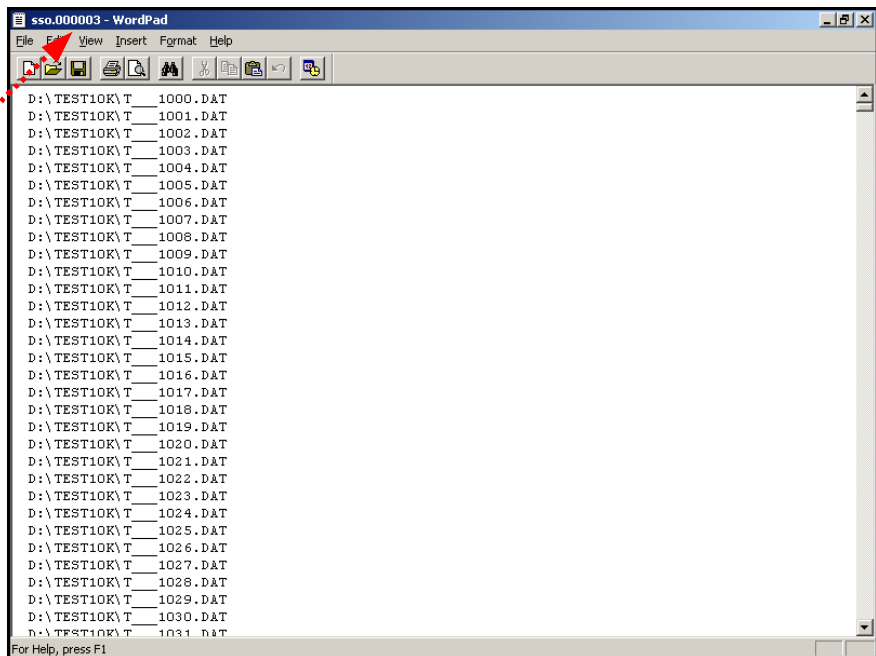
Hier bedeuten die Dateinamen:

- sso.000002      Logfile für den Prozeß `savefs` (Probe)
- sso.000003      Logfile für die Sicherung des ersten Save Sets
- ...              Logfiles für die Sicherung weiterer Save Sets
- sso.x-1          Logfile für die Index Sicherung
- sso.x            Logfile für die Bootstrap Sicherung (sofern vorhanden)

Wenn Sie jetzt die Protokolldatei für den richtigen Save Set mit einem Editor öffnen, der auch UNIX Textdateien richtig darstellen kann ...



... sehen Sie auch die (bisher) gesicherten Dateien:



Da ich nicht weiß, wann genau der Inhalt der Datei aktualisiert wird, muß der letzte Name nicht unbedingt mit der letzten Datei übereinstimmen. Trotzdem können Sie so den Bereich, wo der Fehler aufgetreten ist, sehr gut eingrenzen.